

Fay

Das chaotische Leben einer "staatlichgeprüften" Diebin

Von abgemeldet

Nidras

Ein ganz großes Hallo an alle die meine FF (naja , gut der erste Anfang einer FF) gelesen haben. Und nun einen *ganz_großen_riesen_mit_voller_Wucht* Umarmen an-jarry. Vielen lieben Dank für dein (mein erstes Kommi, kreisch, ich sollte mal wieder runterkommen) Kommi.

(Ich habe meine Freude lautstark im Haus verkündet und meine Schwestern sind daraufhin runtergekommen um sich nach meinem psychischen Wohlbefinden zu erkundigen, nach solidarischem mitfreuen ihrerseits haben sie mich dann gewaltsam zum Schweigen gebracht, Sooooo groß war meine Freude) Ich war ja schon froh das irgendjemand in meine FF rein geschaut hat. Aber nun Schluß mit der langen Vorrede und meinem chaotischen Familienleben.

Eine schlechte Nachricht muss ich aber noch verkünden, das Kappi ist ziemlich kurz tut mir Leid, das nächste wird echt länger, aber ich musste die Geschichte irgendwie gliedern.

Grußknuddel eure Gwenwhyfar_Fay

2. Kapitel: Nidras

Unser Tisch war so ausgesucht, dass wir die Tür, das Restaurant und die Fenster gut im Auge behalten konnten, außerdem war der größte Teil des Lokals mit NSUT Spezialeinheiten besetzt. Wir drei hatten die Tür im Blick als Nidras und seine Vampir-Gorillas eintraten.

Nidras war nicht unbedingt der klassische Vampirtyp so wie Droke, sondern eher als hätte man ihn aus einer Boygroup geklont. Blonde halblange Haare, muskulös gebaut, markante Gesichtszüge und einen Charme bei dem sich mir jedes Mal meine Fußnägel aufrollen.

Trotzdem sollte man ihn nicht unterschätzen 1. weil er Oberhaupt des mächtigsten Vampirclans Chicagos ist, dem so ziemlich alle wirklich mächtigen und alten Vampire angehören und 2. weil er trotz seines dümmlichen Aussehens wirklich verdammt intelligent ist. (Er wurde ja nicht umsonst Oberhaupt)

Ich mag ihn nicht, er mich dafür um so mehr!

Eigentlich kann ich das auch nicht verstehen schließlich haben Nidras und ich uns nicht unbedingt unter den günstigsten Umständen kennen gelernt, genau genommen als ich seinen Clan eine sehr wichtiges Artefakt klauen wollte. *grins* Das war noch zu meiner Zeit als Hardcore Diebin (also vor NSUT).

Es gab damals fünf ziemlich (was heißt hier ziemlich) wertvolle mittelalterliche europäische Silberfiguren, die Forscher sagten damals das diese Statuen früher einer satanistischen Gruppe als Heiligtum galt und ich war mir sicher einige meiner Kunden würden für diese fünf Statuen ihre Seele verkaufen (sagt das niemals zu laut, ihr wisst gar nicht wie schnell so was gehen kann) oder mir ordentlich Kohle einbringen. Gesagt getan, ich flog um die halbe Welt damit ich mir diese Silberfiguren zusammenklauen konnte. Nach einiger Zeit wollte ich mir dann die letzte aus einem "kleinen" Privatsitz holen. Irgendwo außerhalb von Chicago.

Kein Problem, dachte ich, was kann schief gehen du bist die Beste, du hast schon ganz andere Sachen gestohlen. Und wie wahr, es lief alles wie am Schnürchen. Nach dem sich der "kleine" Privatsitz als ein kleines Versailles!! rausgestellt hatte und ich diesen kleinen Schock erst mal verdauen musste, fing ich an.

Es war zu einfach...

Es war so als ob sich gar keiner um mich kümmern würde...

Als ob ich nicht existieren würde....

Es war mir zu unheimlich, eine innere Stimme warnte mich regelrecht vor irgendwas als ich schon tief im Haus war. Nennt es weiblichen Instinkt oder so, jedenfalls wollte ich gerade wieder abhauen, schließlich brachten mir die anderen vier Statuen genug Kohle ein um meine Schweizerkonto zum klingeln zu bringen, als das nicht mehr ging. Meinen Informationen zufolge sollte das Haus zu dieser Zeit nur von seinen Besitzern im Ostflügel bewohnt sein, aber wie reiche Leute halt so sind werfen sie ihre Pläne öfters mal über den Haufen!!! Diese reichen Leute veranstalteten einfach mal so einen Maskenball mit min.400 Leuten! Aber Hey, kein Problem schließlich war ich Profi. (Mein damaliger Kommentar: "*****[=>zensierte Version] Ich werde meinen Informanten umbringen!") da ich nun nicht mehr ungesehen zurück konnte, zog ich das Ding durch. Also runter in den Kerker, mein Pech war nur ,dass das eben kein normaler Maskenball war!!, sondern ein Vampirmaskenball/ Versammlung (Was ich damals natürlich nicht wusste, woher auch?) Mein Plan war folgender: Statue schnappen, warten bis die reichen Idioten sich zugekippt haben und dann schnellstens die Fliege machen.

Der Plan war echt gut aber leider kam mir Nidras in die Quere indem er nach seinem Baby (in diesem Fall hier die Statue) schauen wollte. Tja, nur das sein Baby gerade in der Hand einer anderen Frau lag.

In solchen Situationen bin ich echt nicht sehr zimperlich und hab ihm einfach eine ordentliche Handkante gegeben, soviel zur Theorie. In der Praxis ging das nicht so einfach denn Nidras hatte auch noch ordentlich was drauf in Sachen Kampfsport. So standen wir uns gegenüber, gleichstark, nur ich hatte die Statue. (Sein Kommentar: "Ahh, Schätzchen komm schon ich brauche die Figur, im laufe der Woche bekomme ich die restlichen vier Statuen ich hab jemanden damit beauftragt. Die Dinger sind ein

altes Clannerbstück.") Das brachte mich damals aus dem Konzept und ich fand raus das Nidras einer besten Kunden war.(So ist das Leben.)

Seit dem Treffen unten im Kerker ist Nidras mir Verfallen, weiß der Geier warum, und scharwenzelte immer um mich rum bis ich ihm drohte ihn zu kastrieren (was mir fast gelungen wäre und ihn ziemlich erschreckt hat *grins*) Wir führten weiter Geschäfte, erst später als ich bei NSUT war fand ich raus das Nidras ein Vampir war und auch mit NSUT gelegentlich Geschäfte abwickelte, was er erst vertiefte seitdem ich dabei bin und brav verschiedene Verträge mit der Regierung abschloss.

Seit die NSUT rausgefunden hat das ich so einen guten Draht zu Nidras habe und die Regierung Angst vor der Unberechenbarkeit des De´emenclans hat, bin ich für alles geschäftliche mit dem Clan zuständig.

Im nachhinein habe ich mich oft gefragt warum mich Nidras damals und auch nicht später gebissen hat? Er wollte mich zu seiner Braut machen! es wäre das naheliegendste gewesen, aber er hat es nicht getan. (Wofür ich ihm echt dankbar bin, versteht das nicht Falsch) Aber...

Darüber kann ich mir später Gedanken machen oder ihn irgendwann mal fragen (obwohl ich eigentlich wissen müsste, dass ich höchstwahrscheinlich entweder eine perverse oder eine undurchsichtige Antwort bekommen werde)

Nun gut, ich sollte mich wieder auf das Geschäftsessen konzentrieren, Droke guckt mich schon böse an und Nidras kommt auch gerade auf mich zu.

2. Kapitel: Nidras_Ende

So ich weiß, diesmal ist es nicht ganz so lustig das letzte aber es ist wichtig für die folgende Story. Die nächsten Kapitel werden lustiger. I promise!

Schreibt mir Kommis!! (Das klingt jetzt nur so selbstbewusst in Wahrheit bettel' ich um Kommis)